
Externe Vernehmlassung (22. September 2026)

Einführungsgesetz zum Ausländer- und Integrationsgesetz und zum Asylgesetz (EG zum Ausländerrecht)

Änderung vom [Datum]

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (NG Nummern)

Neu: –
Geändert: **122.2** | 761.1
Aufgehoben: –

Der Landrat von Nidwalden,

gestützt auf Art. 60 Abs. 1 der Kantonsverfassung, in Ausführung des Bundesgesetzes vom 16. Dezember 2005 über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG)¹⁾ und des Asylgesetzes vom 26. Juni 1998 (AsylG)²⁾,

beschliesst:

I.

Der Erlass «Einführungsgesetz zum Ausländer- und Integrationsgesetz und zum Asylgesetz (EG zum Ausländerrecht)»³⁾ vom 25. Juni 2008 (Stand 1. April 2025) wird wie folgt geändert:

Art. 4 Abs. 1

¹ Der Kanton informiert:

2. (geändert) die ihm zugewiesenen Asylsuchenden, Schutzbedürftigen mit oder ohne Aufenthaltsbewilligung, Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen angemessen über das Leben und ihre Rechte und Pflichten in der Schweiz.

Art. 6 Abs. 1 (geändert)

¹ Der Kanton stellt für Asylsuchende, Schutzbedürftige mit oder ohne Aufenthaltsbewilligung, Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen Programme und Projekte zur Förderung der beruflichen, sozialen und sprachlichen Integration zur Verfügung.

Art. 7 Abs. 2

² Der Regierungsrat erlässt besondere Vorschriften, die von der Sozialhilfegesetzgebung abweichen können, über Art und Umfang:

1. (geändert) der wirtschaftlichen Sozialhilfe an Asylsuchende, Schutzbedürftige mit oder ohne Aufenthaltsbewilligung und vorläufig aufgenommene Personen;

II.

Der Erlass «Gesetz über die Sozialhilfe (Sozialhilfegesetz, SHG)»⁴⁾ vom 22. Oktober 2014 (Stand 1. April 2025) wird wie folgt geändert:

¹⁾ SR 142.20

²⁾ SR 142.31

³⁾ NG 122.2

⁴⁾ NG 761.1

Art. 28 Abs. 1

¹ Unter dem Vorbehalt der eidgenössischen Ausländer- und Asylgesetzgebung ist der Kanton während 12 Jahren seit der Einreise zuständig für die wirtschaftliche Sozialhilfe gegenüber:

4. (geändert) anerkannten Flüchtlingen und Schutzbedürftigen mit Aufenthaltsbewilligung.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.**Referendumsvorbehalt**

Diese Änderung untersteht dem fakultativen Referendum.

Inkrafttreten

Diese Änderung tritt am 1. März 2027 in Kraft.

Stans, ...

LANDRAT NIDWALDEN

Landratspräsident

...

Landratssekretär

...